



ANFRAGE		Vorlage Nr.:	2016/0722	
Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)				
vom: 07.11.2016				
Straßenbahnlinien 5 und 6				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	13.12.2016	26	x	

2014 wurden die Gleise, Haltestellen und Straßenraum in Rintheim zwischen Tullastraße und Endstation Rintheim von Grund auf erneuert. Seit der Wiederinbetriebnahme im Dezember 2014 kann beobachtet werden, dass die Linie 5 nur noch sehr schwach besetzt ist. Gleiches gilt für die Linie 6, die schon seit ihrer Inbetriebnahme ebenfalls schwach ausgelastet ist. Dazu ergeben sich folgende Fragen:

- A. Wie hoch waren in Rintheim die Baukosten für die Erneuerung der Linie 5:
 - a. Der Gleisanlagen?
 - b. Der Haltestellen?
 - c. Des Straßenraumes ?
- B. Wie viele Fahrgäste benutzten vor der Erneuerung und wie viele benutzen im **regulären Fahrgastbetrieb** die Linie 5 werktäglich zwischen Hauptfriedhof und Endhaltestelle Rintheim?
- C. Wie viele Einsteiger und Aussteiger frequentieren die Haltestelle "Türkisches Konsulat" und wie viele waren das an der vormaligen Haltestelle "Ostring" ?
- D. Wie viele Fahrgäste nehmen die Linie 6 werktäglich zwischen "Technologiepark" und "Phillip-Reis-Strasse" in Anspruch?
Wie hoch ist dabei der Anteil der Ein- und Aussteiger an den Haltestellen Tullastraße, Schloss Gottesau-, Wolfartsweierer Straße und Ostendstraße?
- E. Welche Ursachen hat nach Einschätzung der VBK die schwache Auslastung der beiden Linien?
- F. Könnte durch eine Gleisverbindung vom Endpunkt der Linie 5 in Rintheim zur Endhaltestelle der Linie 6 "Technologiepark" - was vor Jahren schon einmal geplant war- und damit durch eine Verknüpfung der beiden Linien, eine Fahrgaststeigerung erreicht werden?
Oder welche Möglichkeiten zur verstärkten Nutzung gäbe es noch?

Sachverhalt / Begründung:

Die VBK sind nach eigenen Angaben gezwungen, größere Einsparungen vorzunehmen und den Verkehr bei schwach ausgelasteten Linien einzuschränken. Es wäre wünschenswert, wenn durch eine Optimierung der Linienführung und entsprechende Marketingmaßnahmen wieder mehr Fahrgäste für die beiden Linien (5 und 6) gewonnen werden könnten.

unterzeichnet von:
Jürgen Wenzel